

Pressemitteilung

Starnberg, 10.1.2018

Klinikum Starnberg: Heiner Kelbel ist Nachfolger von Dr. Thomas Weiler

Neue Unternehmensstruktur erforderte personellen Wechsel/
Holding Starnberger Kliniken GmbH gegründet

Starnberg – **Seit 1. Januar ist es offiziell: Die neu gegründete Starnberger Kliniken Holding vereint die drei Unternehmenstöchter Klinikum Starnberg, Klinikum Penzberg und Stamed GmbH unter einem Dach und einem gemeinsamen Markenlogo. Das Klinikum Seefeld wird im Laufe des Jahres noch folgen. Diese neue Struktur führte auch zu personellen Veränderungen: Heiner Kelbel hat die Nachfolge als Geschäftsführer des Starnberger Klinikums von Dr. Thomas Weiler angetreten, der zum Jahreswechsel die Geschäftsführung der Holding übernahm.**

Aufgrund organisatorischer und wirtschaftlicher Gründe wurde die Entscheidung getroffen, zentrale Dienstleistungsabteilungen wie Geschäftsführung, Personalservice, Finanzen & Controlling und Unternehmenskommunikation auf eine separate Holding zu überführen und für den gesamten Krankenhausverbund zu bündeln: die neu gegründete Starnberger Kliniken GmbH unter der Geschäftsführung von Dr. Thomas Weiler. Alleingesellschafter ist, wie bereits beim Kreiskrankenhaus, der Landkreis Starnberg. Mit Wirkung zum 1. Januar wurden auch die Geschäftsanteile der Kreiskrankenhaus Starnberg GmbH, der Krankenhaus Penzberg GmbH sowie der Stamed GmbH auf die neue Holding übertragen. Ebenfalls zusammengeführt unter der Dachmarke „Starnberger Kliniken“ sind die Residence, die Berufsschule für Krankenpflege und die Gesundheitsakademie. Die Chirurgische Klinik Seefeld wird im Verlauf dieses Jahres ebenfalls integriert. „Die Struktur war ein dickes Brett, das wir gebort haben, aber wir haben damit den richtigen Weg eingeschlagen“, so Landrat und Aufsichtsratsvorsitzender Karl Roth. Ein Schritt, der eigentlich schon mit der Übernahme Penzbergs im Jahr 2011 notwendig gewesen sei und nun durch die Aufnahme Seefelds in den Verbund umgesetzt werde, erläutert der neue Holding-Chef, Dr. Thomas Weiler. Konkret bedeutet dies, dass die große Säule der Verwaltung mit rund 100 Mitarbeitern auf die Holding übertragen wird und für alle drei Häuser mit insgesamt rund 900 Mitarbeitern zuständig ist, während die beiden Säulen Medizin und Pflege in den Kliniken

Starnberger
Kliniken GmbH

Oßwaldstraße 1
82319 Starnberg
T +49 8151 18-0
F +49 8151 18-2222
www.klinikum-starnberg.de

Geschäftsführung
Dr. Thomas Weiler

Pressekontakt
Stefan Berger
Unternehmenskommunikation
T +49 8151 18-1404
F +49 8151 18-2212
s.berger@starnberger-kliniken.de

Gesellschaft
Starnberger Kliniken GmbH
Amtsgericht München
HR-B 235409



verbleiben. „Die Holding ist somit die einzige Tochter des Landkreises und die Kliniken werden zu Enkeln“, so Weiler. Und diese Enkel profitieren voneinander. „Durch den Austausch der Kliniken sind hohe Effekte da“, so Claus Rauschmeier, Geschäftsführer des Klinikums Penzberg. Ein Beispiel ist das im vergangenen Jahr gegründete Beckenbodenzentrum. Geleitet von Chefarzt Professor Christoph Anthuber vom Starnberger Klinikum hat es seinen Sitz in Penzberg. Die Leistungen sind somit standortunabhängig und „dort, wo Starnberger Kliniken draufsteht, ist auch Starnberger Qualität drin“, betont Weiler dem zum Jahreswechsel Heiner Kelbel auf den Posten des Klinikum Starnberg-Geschäftsführers gefolgt ist. „Er ist für uns die Idealbesetzung und wir sind froh, dass er da ist“, so Weiler, denn durch seinen Führungsstil sei Kelbel der Wunschkandidat gewesen. Beide kennen sich schon seit elf Jahren durch den Verbund Gesundheit Oberbayern.

Heiner Kelbel ist neuer Geschäftsführer

Der 1963 geborene Kelbel stammt aus dem niedersächsischen Emsbüren. Nach dem Abitur absolvierte er zunächst eine Ausbildung zum Krankenpfleger und im Anschluss ein Wirtschaftsstudium an der FH Osnabrück. Von 2006 bis September 2017 leitete der verheiratete Vater eines Sohnes (16) als Geschäftsführer die Geschicke der Kreiskliniken Mühldorf und Haag. Unter seiner Ägide gelang dem Klinikverbund die positive wirtschaftliche Entwicklung weg vom Defizit in Höhe von fünf Millionen Euro hin zur „schwarzen Null“ (2010), „die dann auch weitestgehend stabil gehalten werden konnte“, so Kelbel. Am Standort Mühldorf stieß der 54-Jährige zudem die Erweiterung des medizinischen Angebots sowie die Modernisierung des Gebäudes an. Insgesamt rund 24,5 Millionen Euro wurden unter anderem in den Neubau der Operations- und Intensivabteilung investiert. Und auch die Patientenzahlen steigerten sich im Laufe der Zeit von 12.000 in 2006 bis auf 18.000 im vergangenen Jahr.

An Kelbels neuer Wirkungsstätte stehen in diesem Jahr der Neubau der Intensivstation, des Parkdecks samt Verwaltungsgebäude sowie die Erweiterung der Kinderklinik an. Und natürlich die Weiterentwicklung der Holdingstruktur sowie des erfolgreichen Wegs des Starnberger Klinikums. Weiler und Kelbel setzen dabei auf ein konstruktives Miteinander: „Es geht nur in Zusammenarbeit, da Entscheidungen, die Starnberg betreffen, ja auch Auswirkungen auf die Holding haben und umgekehrt.“

Neue Dachmarke der Starnberger Kliniken GmbH

Mit Gründung der Holding ging zudem eine Änderung des bisherigen Logos einher. Dabei wurde mit der Agentur dp-medsystems kooperiert. „Wir wollten zudem die Mitarbeiter miteinbeziehen und haben sie deshalb zu ihren



Bedenken und Wünschen befragt“, so Maria de los Angeles Cuba, Leiterin Unternehmenskommunikation. „Und es war uns auch wichtig, die Eigenständigkeit und Identität der einzelnen Kliniken zu erhalten.“ Daraus resultierte schließlich die Farbwahl und die Kombination der Dreiecke, die auch die Erfolgsgeschichte Starnbergs verkörpern: Die ursprünglichen Dreiecke des Klinikums, die im alten Logo aufeinander standen, vereinen sich nun und bilden eine Einheit. Das neue, kleinere dritte Dreieck steht für Wachstum und Dynamik, deren Wirkung durch die Anordnung noch verstärkt wird: sie stehen nun hintereinander und zeigen Entwicklung. „Ein Logo, das die Vergangenheit der Klinik ehrt, aber zugleich auf die Zukunft gerichtet ist und die Wahrnehmung des Verbundes in der Öffentlichkeit stärken soll“, so Cuba.



Mit der Gründung der Holding Starnberger Kliniken ging auch ein neues Logo einher, präsentiert von (v.l.) Claus Rauschmeier (Geschäftsführer Klinikum Penzberg), Landrat Karl Roth, Holding-Chef Thomas Weiler und der neue Geschäftsführer des Klinikums Starnberg, Heiner Kelbel.
Foto: Starnberger Kliniken